

*BUCH der TAGE*



PATTI SMITH

KIEPENHEUER & WITSCH

Patti Smith

# Buch der Tage

Aus dem Englischen von Brigitte Jakobeit

 **eBook**  
Kiepenheuer & Witsch

# Kurzübersicht

[Buch lesen](#)

[Titelseite](#)

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Über Patti Smith](#)

[Über dieses Buch](#)

[Impressum](#)

[Hinweise zur Darstellung dieses E-Books](#)

# Inhaltsverzeichnis

**Motto**

**Hallo, ihr alle**

**Januar**

**Februar**

**März**

**April**

**Mai**

**Juni**

**Juli**

**August**

**September**

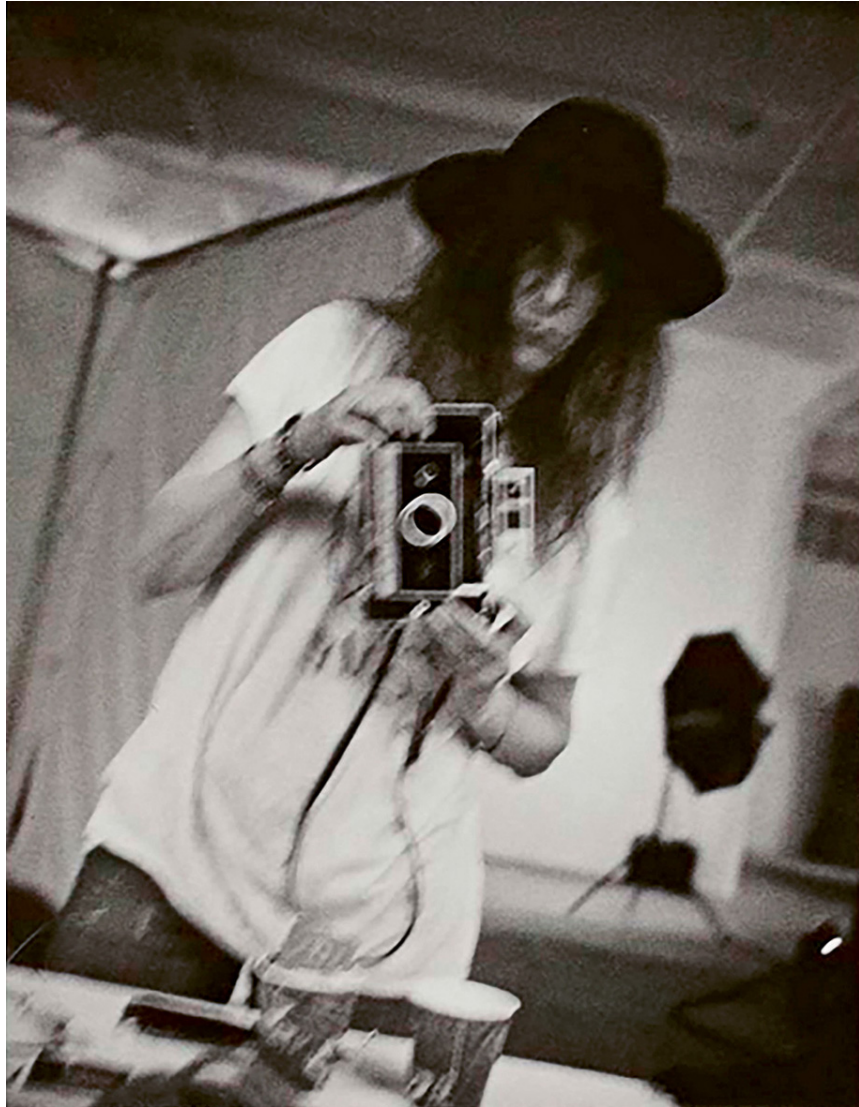
**Oktober**

**November**

**Dezember**

**Bildnachweis**

## **Leseempfehlungen**



*Hunderttausend Vögel begrüßen den Tag.*

---

*Christina Georgina Rossetti*

## Inhaltsverzeichnis





## Hallo, ihr alle

Am 20. März 2018, der Frühjahrstag und Nachtgleiche, postete ich meinen ersten Instagram-Eintrag. Meine Tochter Jesse hatte vorgeschlagen, einen Account zu eröffnen, um mich von Betrügern zu unterscheiden, die in meinem Namen Spenden einwarben. Außerdem fand sie die Plattform für mich geeignet, weil ich täglich schreibe und fotografiere. Wir entwarfen die Seite gemeinsam. Ich überlegte, wie ich den Leuten zeigen könnte, dass ich es bin, die sich an sie wendet, und entschied mich für das schlichte: [thisispattismith](#).

Als Bild für meinen ersten Schritt in die virtuelle Welt wählte ich meine eigene Hand. Die Hand ist eines der ältesten Symbole, ein unmittelbarer Austausch zwischen Fantasie und Ausführung. Durch unsere Hände fließt heilende Energie. Wir benutzen die Hand zum Gruß oder um einen Dienst zu erweisen; wir erheben eine Hand zum Schwur. In der Grotte Chauvet-Pont d'Arc im Südosten Frankreichs fand man jahrtausendealte ockerbraune Handabdrücke, die entstanden, indem man rote Farbpigmente auf eine an die Steinwand gepresste Hand spuckte, um sich mit dem starken Element zu verbinden oder vielleicht um eine prähistorische Selbstbehauptung abzugeben.

Instagram wird als Möglichkeit genutzt, um alte und neue Entdeckungen zu teilen, Geburtstage zu feiern, an Verstorbene zu erinnern und unserer Jugend Ehre zu erweisen. Ich schreibe meine Bildlegenden in ein Notizbuch oder direkt ins Handy. Eigentlich hätte ich meine Seite gerne mit Polaroids bestückt, aber da die Filme nicht mehr hergestellt werden, ist meine Kamera mittlerweile eine in den Ruhestand

getretene Zeugin früherer Reisen. Die Bilder in diesem Buch stammen aus vorhandenen Polaroids, meinem Archiv und dem Mobiltelefon. Einem für das einundzwanzigste Jahrhundert einzigartigen Verfahren.

Obwohl mir meine Kamera und die charakteristische Atmosphäre des Polaroidbilds fehlt, weiß ich die Beweglichkeit des Mobiltelefons zu schätzen. Die erste Ahnung seiner möglichen künstlerischen Nützlichkeit bekam ich durch Annie Leibowitz. 2004 machte sie mit ihrem Handy eine Innenaufnahme und druckte sie als Bild mit niedriger Auflösung aus. Sie sagte spontan, sie sei überzeugt, dass es eines Tages möglich sei, mit einem Handy ebenbürtige Bilder herzustellen. Damals dachte ich nicht daran, mir eins zuzulegen, aber wir entwickeln uns mit der Zeit. Mein Handy, erworben 2010, hat es mir ermöglicht, mich mit der explodierenden Collage unserer Kultur zu verbinden.

*Buch der Tage* gibt einen flüchtigen Einblick, wie ich mich auf meine Weise durch diese Kultur bewege. Es speist sich zwar aus meinem Instagram-Account, aber es steht für sich. Vieles davon entstand während der Pandemie, als ich allein in meinem Zimmer saß, verweist in die Zukunft und reflektiert die Vergangenheit, meine Familie und eine konsequente persönliche Ästhetik.

Einträge und Bilder sind Schlüssel, um die eigenen Gedanken freizuschalten. Und sie bergen die Möglichkeit für neue Assoziationen. Zur Kenntnis genommene Geburtstage sind Stichworte für andere, einschließlich des eigenen. Ein Pariser Café steht für alle Cafés, so wie eine Grabstätte vielleicht die Erinnerung an andere weckt, die wir betrauern und derer wir gedenken. Nach vielen erlittenen Verlusten war es mir ein Trost, die Friedhöfe der von mir geliebten Menschen aufzusuchen. Ich habe viele besucht und meine Gebete, meinen Respekt und meine Dankbarkeit entboten. Inzwischen lebe ich mit der Geschichte und spüre den Schritten geliebter Menschen nach, deren Arbeit mich inspiriert hat. Viele Einträge sind daher Gedenkstücke.

Ich fand es ermutigend, meine Seite vom ersten Follower, meiner Tochter, bis über eine Million wachsen zu sehen. Dieses Buch, ein Jahr und ein Tag (für alle an einem Schalttag Geborenen), ist ein dankbares Angebot, selbst in den dunkelsten Zeiten Mut zu schöpfen. Jeder Tag ist kostbar, weil wir noch atmen und uns davon berühren lassen, wie das Licht auf einen hohen Ast fällt, auf einen Arbeitstisch am Morgen oder auf den Grabstein eines verehrten Dichters.

Durch die Verdrehung der Demokratie fördern soziale Medien mitunter Grausamkeit, reaktionäre Kommentare, Fehlinformationen und Nationalismus, aber sie können uns auch dienen. Es liegt in unseren Händen. Der Hand, die eine Botschaft verfasst, das Haar eines Kindes glättet, den Bogen spannt und den Pfeil fliegen lässt. Hier sind meine Pfeile, die auf den Kern von gewöhnlichen Dingen zielen. Jeder versehen mit ein paar Worten, bruchstückhaften Orakeln.

Dreihundertsechundsechzig Möglichkeiten, um Hallo zu sagen.

Januar

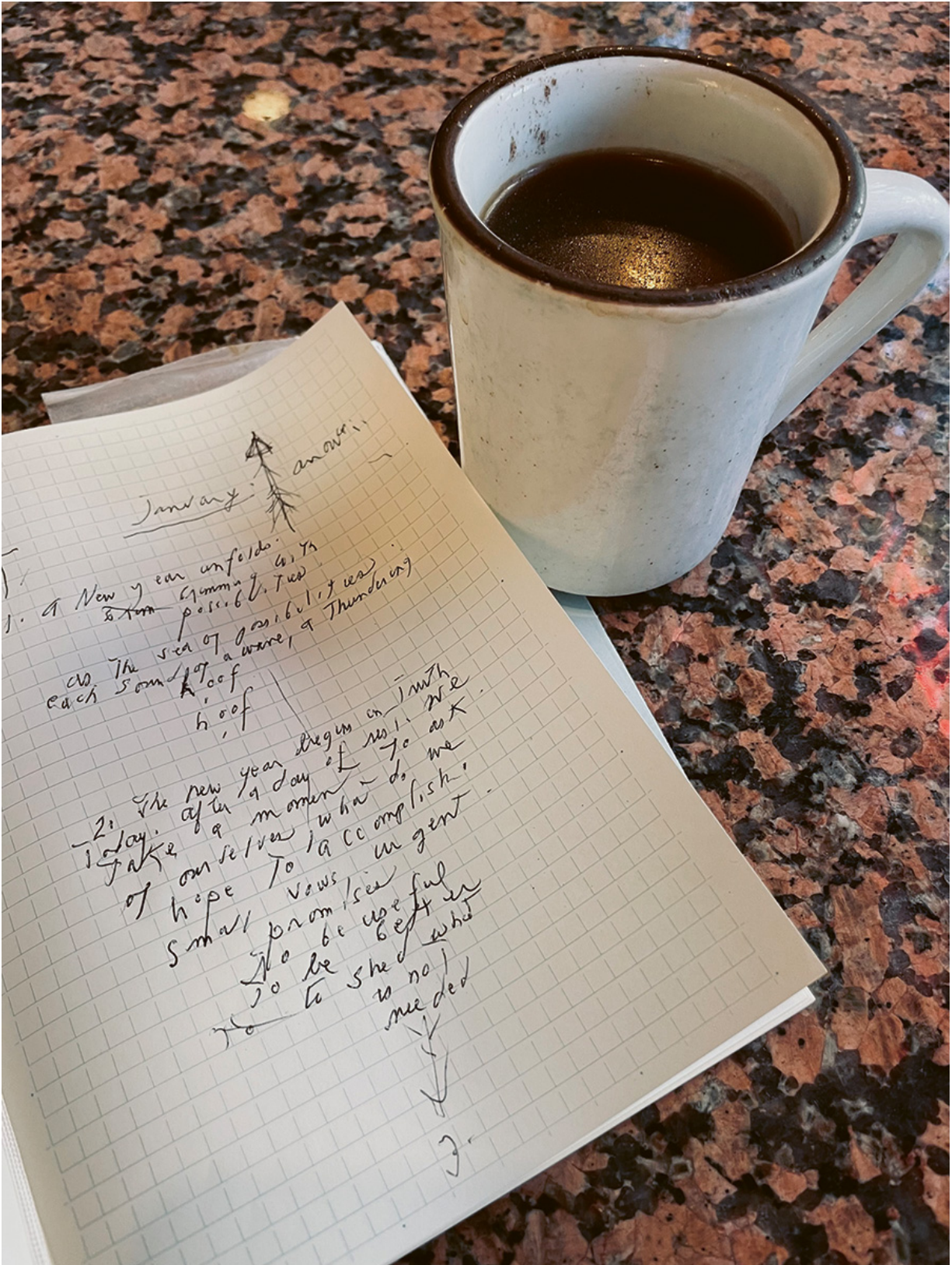


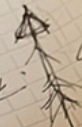


01. Januar

---

Ein neues Jahr bricht an, vor uns liegt Ungewissheit, randvoll mit Möglichkeiten.



January  answer

1. New year unfolds  
to ~~from~~ <sup>from</sup> ~~possible~~ <sup>possible</sup> ~~to~~ <sup>to</sup>  
each sound of a wave, & Thundering  
hoof

2. The new year begins in  
today. after a day of ~~no~~ <sup>no</sup> ~~we~~ <sup>we</sup>  
take of ourselves who do we  
of hope to accomplish  
small promises urgent  
to be useful  
to be shed what  
needed

3.



02. Januar

---

Nach einem Tag der Ruhe verharren wir einen Augenblick und fragen uns, was wir erreichen wollen. Kleine Schwüre, dringende Versprechen, nützlich zu sein, besser zu sein, Unnötiges abzuwerfen.



03. Januar

---

Greta Thunberg verschrieb ihre Kindheit dem Aktivismus. Die Natur weiß darum und beschenkt sie zu ihrem Geburtstag mit einem Lächeln.



04. Januar

---

Dieser bescheidene Grabstein markiert die letzte Ruhestätte des Schriftstellers Albert Camus, einem stolzen und außergewöhnlichen Mann.



05. Januar

---

Mein Rüstzeug.



06. Januar

---

Mit dem göttlichen Auftrag, Frankreich aus den Fängen Englands zu befreien, verließ Jeanne d'Arc ihre Heimat auf der Suche nach einem Pferd, einem Schwert und einer Rüstung. Mit neunzehn erfüllte sie, geleitet von Heiligen, ihre Mission, wurde verraten und auf dem Scheiterhaufen verbrannt. Ihr Geburtstag erinnert uns an die prinzipienfeste und glühende Leidenschaft der Jugend.



07. Januar

---

Begleitet vom Läuten der Glocken schlendere ich über die St.-Michael-Brücke in Gent. Dann verbringe ich eine Weile in der St.-Nikolaus-Kirche,



während die Orgelpfeifen Lieder von finsternen Propheten mit goldenen Sägen und Heiligen mit Schwertern und dem Schlüssel zum Himmel heulen.



08. Januar

---

Als junges Mädchen bewunderte ich die Kleidung des Schlittschuhläufers und machte mir seinen Stil zu eigen. Schwarzer Mantel, schwarze Strumpfhose, weißer Kragen. Der Teller gehörte meiner Mutter, die mich lieber in hellen Farben sah, aber der Schlittschuhläufer setzte sich durch. Er steht neben meiner Ausgabe von *Ariel*, einem weiteren wichtigen Einfluss und ein Geschenk von Robert Mapplethorpe im Jahr 1968.



09. Januar

---

Sie hat den Löwenanteil ihrer achtzig Jahre der Entfaltung des Menschseins geschenkt. Sie enttäuschte uns nie, weder durch Taten noch als Vorbild. Ihre furchtlose Stimme ist eine Glocke, die für Gleichheit läutet, den Krieg ablehnt und die Unterdrückten stärkt. Alles Gute zum Geburtstag, Joan Baez, unser dunkler Schmetterling.



# AROUND THE WORLD IN 1,000 PICTURES

A PHOTOGRAPHIC ENCYCLOPEDIA  
OF TRAVEL TO FOREIGN LANDS

